



SVEHK JAHRESBERICHT 2016

Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder



Tätigkeiten, Anlässe Projekte

Unter dem Titel **«Sport baut Brücken»** starteten wir unser grösstes Projekt im Jahr 2016. Die Elterntagung fand in Fiesch im Wallis statt. Wir durften 269 Teilnehmer begrüßen. Rekord! noch nie war die Nachfrage so gross. Ganz genau waren nämlich 179 Erwachsene und 90 Kinder ins Wallis gereist. Dort gab es für Gross und Klein ein tolles Programm. Unsere Workshops hiessen: Line Dance, Soziale Medien – Fluch und Segen, Wortschatz ist auch ein Schatz, Musik trotz allem, Soziale Integration von hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen, Schwerhörige und gehörlose Jugendliche steigen ins Berufsleben ein, Mehrsprachig sein – Gebärdensprache lernen, sowie unsere Neuheit einen Marktplatz. An Informations-Ständen wurde über Cochlea Implantate, Hörgeräte, Hilfsmittel, Schulen und verschiedene Dienstleistungen informiert. Es gab auch einen Stand mit vielen Walliser-Spezialitäten! Dieser neue Workshop fand grossen Anklang. Der eine oder andere Bericht von den Workshops findet man in unserer Zeitschrift Bulletin. Unser Kinderprogramm war ganz dem Sport gewidmet. Der Schweizerische Gehörlosensportverband SGSV-FSSS half tatkräftig mit. Die Kinder und Jugendlichen spielten Hockey, kletterten, besuchten den Seilpark. Die beiden Vorträge von Laura Setz, Spitzensportlerin, und Benjamin Heldner, Dipl. Ingenieur FH in Mikrotechnik, haben uns gezeigt, dass das Leben auch mit einer Hörbehinderung weiter geht, sei es im Sport oder im Alltag. Nicht zu vergessen unser Abendprogramm – das war der Knaller! Der Diabolo-Künstler und Zauberer, Toni Bauhofer, brachte Gross und Klein mit seinem Programm zum Lachen.

Am 22. Januar fand in Bern unser **«SVEHK Networking»** statt. Wir durften viele Organisationen im Hörbehinderten- und Gehörlosenwesen sowie unsere Regionalgruppen begrüßen. An diesem Anlass informieren wir uns gegenseitig über die vergangenen und vorgesehenen Jahresaktivitäten.

Gleichzeitig mit Frankreich organisierten wir einen **«Tag des Hörens»**, um die Öffentlichkeit zum Thema Hörbehinderung zu sensibilisieren – dies mittels Informations-Ständen und Vorträgen in den Städten St. Gallen und Genf.

Die **Delegiertenversammlung** wurde von der Regionalgruppe Aargau/Solothurn organisiert. Am Landenhof begrüßte uns herzlich der Stiftungsratspräsident, Felix Schelker, sowie Beat Näf, Gesamtleiter. Damit viele Delegierte teilnehmen können, wird unser Kinderprogramm immer wichtiger. Die Geschäfte der Delegiertenversammlung, wie die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder oder die Genehmigung der Jahresrechnung, wurden rasch abgewickelt. Am Nachmittag besuchten wir das Schloss Lenzburg – ein tolles Erlebnis für Gross und Klein!

Im Bereich der **«Untertitelung»**, d.h. in den Arbeitssitzungen mit der SRG SSR, wird uns neu für die Westschweiz Christophe Darioly vertreten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Mamady Kaba für seinen langjährigen Einsatz.

Für das Projekt **«Neugeborenen-Hörscreening»** wurden inzwischen die Fragebögen ausgewertet und die erste Sitzung mit den anderen Organisationen fand statt. So warten wir gespannt auf den nächsten Bericht.

Im September organisierten wir die **Denk-Fabrik**, ein Treffen mit den Regionalgruppen, dieses Mal wieder mit den Kindern. Am Morgen führten wir einen Workshop mit dem Thema «Neu-Positionierung» durch und der Nachmittag war dann ganz der Familie gewidmet. Mit Spiel und Spass erlebten Gross und Klein viel Interessantes im Sensorium Rüttihubelbad.

Der **Vorstand** traf sich achtmal zu Sitzungen und im Mai zu einem Klausurwochenende. Ausserdem nahmen wir an unzähligen Anlässen, Sitzungen und den Delegiertenversammlungen der Organisationen im Hörbehinderten- und Gehörlosenwesen, welche für hörgeschädigte Kinder von Interesse waren, teil.

Bericht der Arbeitsgruppe Marketing

An der Klausurtagung 2016 definierte der Zentralvorstand, was für unsere Eltern wichtig ist und wie die SVEHK sich dafür aufstellen muss. Dazu gehört ein wichtiges Instrument – das Marketing der SVEHK. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich im vergangenen Jahr mit der IST-Situation: Was machen wir gut? und Was müssen wir besser machen? Wichtig für unsere Strategie sind die Ziele, die wir mit dem Marketing erreichen wollen. Wir erarbeiten derzeit einen Medienplan in dem festgelegt wird, wie und wann wir mit unseren Stakeholdern und Mitgliedern kommunizieren. Unsere Marketing-Instrumente (Website, Medien,..) werden wir dieses Jahr unter die Lupe nehmen, damit wir zeitgemäss, effizient und aktuell informieren können. Im Zentralvorstand testen wir eine Datenaustausch-Plattform, welche es uns ermöglicht, eine transparente und einfache Arbeitsumgebung im Team zu schaffen.

Medien und Publikationen

Auch dieses Jahr erschien unsere Zeitschrift Bulletin wieder sechsmal in Deutsch, Französisch und Italienisch. Diese Ausgaben werden an die Mitglieder, Sonderschulen, Audiopädagogischen Dienste, Hals-, Nasen-, Ohrenärzte, Akustiker und Interessierte versandt. Ebenfalls werden unsere verschiedenen Publikationen nicht nur von Regionalgruppen sondern auch von anderen Interessierten gewünscht. Damit auch die deutschschweizer Regionalgruppen selber die Website bearbeiten können, haben wir eine Schulung in Zürich organisiert.



Regionalgruppen

Aus der **Deutschschweiz** berichten von ihren Anlässen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und ihren Tätigkeiten:

Regionalgruppe Aargau/Solothurn (Christoph Siebenhaar)

Austausch unter diesem Begriff könnte man die Veranstaltungen im Vereinsjahr 2016 zusammenfassen. Begonnen hat es mit einem Austausch im engen Kreis der Generalversammlung in Aarau am 11. März und das fulminante Ende war ein grosser Austausch mit dreissig Familien und 120 Personen anlässlich des Anlasses «Zimtstern und Tannechries» am 3. Dezember 2016. Familien mit hörbehinderten Kinder haben viel zu erzählen, möchten von tollen und schwierigen Momenten berichten und brauchen viel Wissen, welches nötig ist, um die schwierige Familienaufgabe zu meistern. Deshalb ist es so wichtig, dass nicht alle in ihrem kleinem Kämmerlein sitzen, sondern, dass wir uns treffen, vernetzen und unsere Erfahrungen teilen. Dies haben wir auch an der Delegiertenversammlung am 23. April gemacht und an einem Stand bei einem Treffen der kantonalen Behindertenorganisationen am 20. August.

Regionalgruppe Oberwallis – IGHO (Lara Michlig)

Die Generalversammlung im Mai war wie jedes Jahr ein Treffpunkt für Geselligkeit, feinem Essen und guten Gesprächen. Bei prächtigem Wetter trafen wir uns im August auf einer Pferderanch zu unserem Familientag. Wir wurden mit feinen Grilladen, Raclettes und einem Super Dessertbuffet verwöhnt. Mit verschiedenen Spielen hatten Jung und Alt ihren Spaß. Sehr speziell waren natürlich die Pferde, an denen besonders die Kinder Gefallen fanden. Anfang Dezember stimmten wir uns mit einem Spaziergang, Weihnachtsgeschichten und Kerzenziehen in den Advent ein. Warmer Wein und Stäckli durften nicht fehlen. Die Teilnehmer lernten unterwegs einen kleinen Nikolausspruch in Gebärdensprache, welcher ihnen half die Spur des Nikolaus aufzunehmen.

Regionalgruppe Zürich (Marianne Pache)

Nach der Generalversammlung im April organisierten wir anfangs Mai einen Besuch im Naturschutzzentrum im Sihlwald. Die Kinder und Eltern verbrachten einen tollen Nachmittag mit Bienenhotelbauen. Am 25. Juni fand das alljährliche Sommerfest vom APD Frühförderung statt. Dort durften wir unsere Regionalgruppe bekannt machen. Es waren viele Familien vor Ort mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren. Während die Eltern sich austauschten, hatten die Kinder Zeit zu spielen. Kurz vor den

Sommerferien führten wir bei strömendem Regen das Lama Trekking durch. Trotz des schlechten Wetters gefiel es den großen sowie den kleinen Besuchern. Wir erfuhren einiges über die Lamas. Im September ging es dann für die Buben sportlich weiter - sie genossen ihren Bubentag im ZGSZ in Wollishofen und die Mädchen verbrachten einen Tag in Wintertur. Diese Anlässe wurden vom APD und der Regionalgruppe Zürich gemeinsam organisiert. Ende November führten wir in der BSFH in Oerlikon einen ELS Workshop durch – es war ein gelungener Tag! Und dann im Dezember trafen wir den Nikolaus wie jedes Jahr auf dem Hörberg.

Aus der **Romandie** berichten von den Erfa-Treffen und Tätigkeiten:

Regionalgruppe Jura/Bern francophone (Jean-Pierre Marquis)

Die Aktivitäten unserer Regionalgruppe folgen dem Rhythmus der Jahreszeiten. Es beginnt immer im Frühling mit der Generalversammlung, welche wiederum in Delsberg stattfand. Das schlechte Wetter hat verhindert, dass nicht wie gewohnt, an unserem Sommer-Pic-Nic viele Familien teilnahmen. Wir waren ungefähr 20 Personen, die dem Wind und Regen die Stellung hielten. Zum Glück waren wir unter einem Dach, sodass wir trotzdem zusammen einen gemütlichen Tag verbrachten. Unser Jahresausflug, der immer im Herbst vorgesehen ist, fand bei schönem Wetter statt. Und natürlich haben unsere Aktivitäten 2016 im Winter mit dem traditionellen St-Niklaus-Fest in Pruntrut abgeschlossen.

Regionalgruppe Unterwallis (Christophe Darioly)

Unsere Regionalgruppe konnte sich als Verteidiger der Interessen der hörgeschädigten Kinder beim Amt für Sonderschulwesen und der kantonalen Dienststelle für die Jugend durchsetzen. Wir haben regelmässig Sitzungen mit dem Kanton und werden die Entwicklung des Gehörlosen-Konzepts im Wallis verfolgen und unsere Interessen einbringen. Am 13. Mai fand unsere Generalversammlung in Conthey statt. Nach der Versammlung haben wir zusammen ein Essen in gemütlicher Runde genossen. Am Sonntag 23. August fand unser traditionelles Pic-Nic in Chippis statt. Ausserdem hat unser Regionalvorstand die Verantwortung für die Organisation der nächsten vier LPC-Wochenenden in Villars übernommen.

Regionalgruppe Waadt (Anne-Catherine Crisinel Merz)

Wir haben unsere Zusammenarbeit mit dem Universitätsspital von Genf HUG verstärkt. Am Tag des Hörens haben wir gemeinsam mit der Regionalgruppe Unterwallis im Eingang des Spitals einen Informationsstand geführt und am Abend einen Vortrag zum Thema «Geheimnisse des Gehörs» mit dem HUG organisiert. Wir sind dem Forum Handicap Waadt beigetreten. Am 17. September wurden wir eingeladen anlässlich der Tagung «Treffen rund um das Gehör» die SVEHK vorzustellen und einen Stand zu führen. Dieses Jahr haben wir Blonay als Ort für unsere Generalversammlung ausgewählt. Und schlussendlich sind wir, wie jedes Jahr, in den Zirkus Knie gegangen.

Ausblick

- Am 9. März - Tag des Hörens
- Unsere Delegiertenversammlung wieder einmal in der Westschweiz
- Regionalgruppentag im September
- Am 21./22. Oktober 2017 Elterntagung in Sursee

Dank

Ich danke an dieser Stelle den Kollegen vom Vorstand und den administrativen Mitarbeitern (Buchhaltung, Website,..), der Redakteurin und den Zentralsekretärinnen, die für mich immer zur Stelle waren, den Vorständen der Regionalgruppen, dem Organisationskomitee der Elterntagung, den vielen Helfern durch das ganze Jahr sowie dem Bundesamt für Sozialversicherungen und unseren Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung .

Haldenstein im Februar 2017

Agatha Gasser, Präsidentin



ERFOLGSRECHNUNG

	2015	Budget 2016	2016	Budget 2017
Beiträge	8'940.00	8'900.00	8'610.00	8'800.00
Bulletin	28'573.69	27'600.00	29'188.62	27'600.00
Elterntagung	111'552.00	10'000.00	68'439.00	10'000.00
Spenden/Subventionen	113'538.10	112'200.00	143'324.70	112'200.00
Andere betriebliche Erträge	872.00	(100.00)	393.00	14'629.90
TOTAL EINNAHMEN	263'475.79	158'600.00	249'955.32	173'229.90
Sitzungen/Konferenzen	97'530.55	96'100.00	91'314.43	126'400.00
Bulletin	15'922.35	16'800.00	16'008.85	16'800.00
Website	–	4'000.00	1'500.00	3'000.00
Projekt «Jubiläum»	1'732.00	–	–	–
Projekt «Flyer»	1'058.15	–	–	–
Projekt «Hört unser Kind gut?»	–	–	–	1'000.00
Projekt «Neugeborenen Hörscreening»	–	2'000.00	356.60	500.00
Projekt «Tag des Hörens»	–	3'000.00	1'713.84	6'000.00
Projekt «Untertitelung»	–	200.00	38.00	500.00
Projekt «Neu-Positionierung»	–	1'000.00	686.70	6'600.00
Projekt «Homepage»	2'030.50	–	260.50	–
Neue Projekte 2016/2017	–	–	–	500.00
Projekt «Wartezimmer»	–	–	–	4'000.00
Total Projekte	4'820.65	6'200.00	3'055.64	19'100.00
Personalaufwand	130'525.05	118'550.00	125'847.85	125'450.00
Sachaufwand	5'999.55	8'900.00	6'807.95	11'800.00
Abschreibungen	735.00	1'000.00	691.00	700.00
Finanzaufwand/Ertrag	(143.05)	(200.00)	56.24	150
TOTAL AUFWAND	255'390.10	251'350.00	245'281.96	303'400.00
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	106.60	–
Erfolg	8'085.69	(92'750.00)	4'566.76	(130'170.10)

VORSTAND 2017

Agi Gasser, Haldenstein GR	Präsidentin
Christophe Darioly, Réchy VS	Vizepräsident, Finanzen
Eva Mani, Montreux VD	
Anuschka Füglistler, Nussbaumen AG	
Marcel Oehler, Marbach SG	
Nicole Frei, Schöftland AG	

BULLETINannecatherine.merz@aspeda.ch

Anne-Catherine Crisinel Merz
Ruelle des Cerisiers
1261 Le Vaud VD

ZENTRALSEKRETARIAT

Tel. 031 731 33 44

info@svehk.ch

Monika Schlachter-Plüss
Freiburgstrasse 21
3150 Schwarzenburg

Elisabeth Roggli-Schläppi
Guggisbergstrasse 50
3150 Schwarzenburg

WEBSITEwww.svehk.ch**SPENDEN**

Postkonto 80-43404-0

IBAN CH98 0900 0000 8004 3404 0

BILANZ		
	31.12.2015	31.12.2016
Aktiven		
Flüssige Mittel	219'182.39	286'073.35
Forderungen	6'568.65	3'586.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	–
Total Umlaufvermögen	225'751.04	289'659.35
Infrastruktur IT	1'230.00	738.00
Mobilier	200.00	1.00
Total Anlagevermögen	1'430.00	739.00
TOTAL AKTIVEN	227'181.04	290'398.35
Passiven	31.12.2015	31.12.2016
Kreditoren	12'276.95	15'621.20
Passive Rechnungsabgrenzung	22'237.25	14'043.55
kurzfristige Rückstellungen	11'229.90	11'229.90
kurzfristige Verbindlichkeiten	45'744.10	40'894.65
Guthaben Regionalgruppen	9'970.00	9'970.00
langfristige Verbindlichkeiten	9'970.00	9'970.00
Fonds	–	63'500.00
Fonds	–	63'500.00
Total Verbindlichkeiten	55'714.10	114'364.65
Grundkapital	163'381.25	171'466.94
Gewinn	8'085.69	4'566.76
Total Eigenkapital	171'466.94	176'033.70
TOTAL PASSIVEN	227'181.04	290'398.35

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2016 wurden 2085 Std. ehrenamtlich und freiwillig für die SVEHK geleistet.

Vergütungen an das oberste Leitungsorgan

Die Vorstandsmitglieder erhalten keine Vergütungen ausser den Spesen gegen Beleg.

Loterie Romande

Die Loterie Romande hat der SVEHK CHF 20'000.00 für Dolmetschereinsätze zur Verfügung gestellt. Davon wurden rund CHF 8000 nicht gebraucht. Allenfalls muss dieser Betrag im Jahr 2017 zurückbezahlt werden.

FONDS VERÄNDERUNGEN

	Bestand 31.12.2015	Einnahmen 2016	Ausgaben 2016	Bestand 31.12.2016
«FONDS ROMANDIE»	0.00	3'500.00	0.00	3'500.00
Zweckbestimmung: Anlässe in der Romandie				
«FONDS ELTERNTAGUNG»	0.00	20'000.00	0.00	20'000.00
Zweckbestimmung: Elterntagung				
«SCHWANKUNGSFONDS ART. 74»	0.00	40'000.00	0.00	40'000.00
«Zweckbestimmung: Ausgleich der Spendenschwankungen»				
TOTAL BESTAND FONDS PER 31.12.2016				63'500.00

Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder
SVEHK - ASPEDA - ASGBA



An die DV SVEHK

Revisionsbericht über die Vereinsrechnung SVEHK 2016

an die ordentliche Delegiertenversammlung des Vereins Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder, Schwarzenburg

Als Revisionsstelle haben wir gemäss Art. 22 der Statuten die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 4'566.76 und einem Eigenkapital von CHF 176'033.70 zu genehmigen.

Abschliessend möchten wir Franziska Teucher für ihre ausgezeichnete Arbeit danken.

Sirnach, 18. März 2017

Die Vereinsrevisoren

Otto Brunner

Heinz Berger

Florastrasse 9
8570 Weinfelden
o.brunner@bluewin.ch

Langnaustrasse 15
3533 Bowil
heinz.berger@fpag.ch

Beilage: Vereinsrechnung